

WER KAUF WAS?

Publikation von Handänderungen gemäss Art. 970a ZGB und der kantonalen Verordnung über die Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen von Grundstücken vom 30. November 1993 (SRSZ 213.211). Abkürzungen: EV Datum des Eigentums-erwerbs durch den Veräusserer, GB Grundbuchblatt, GBF Gebäudegrundfläche, GE Gesamteigentum, KTN Katastrnummer/Parzellennummer, ME Miteigentum, StWE Stockwerkeigentum, BR Bau-recht, SR Sonderrecht.

Gersau

Dorothea Windisch-Graetz, Gersau, EV 25. Februar 1991/11. März 1996/13. März 2000/9. Dezember 2002, an Clarissa Windisch-Graetz, Melle (B): GB 770, 1063 m², Wohnhaus, Hofraum, Rüteli-strasse 34 und 36, Gersau; GB 767, 650 m², Schopf (T), Wiese, Rütelistrasse 28, Gersau; GB 768, 228 m², Wiese, Rütelistrasse 30, Gersau; GB 769, 450 m², Wiese, Rütelistrasse 32, Gersau.
Bernhard Liniger, Seewen, EV 17. Februar 1996, an René Liniger, Reinach: GE an GB 314, 469 m², Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Dorf-strasse 4 und 6, Gersau.
Othmar Rickenbacher, Gersau, EV 18. Juni 2004, an Markus Rickenbacher, Rümlang: GB 8546, StWE, 100/1000 ME an GB 1010, mit SR an der 31/2-Zimmer-Wohnung, Platten, Gersau.
Richard Baggenstos, Gersau, EV 16. April 1973, an Ruth Baggenstos, Weggis, Edith Baggenstos, Gersau, und Sibylle Baggenstos, Küsnacht, GE, ein-fache Gesellschaft: GB 122, 425 m², Wohnhaus, Pergola, Hofraum, Bachstrasse 15, Gersau.
René Liniger, Reinach, EV 17. Februar 1996/27. April 2005, an Sandra Häusler-Liniger, Gersau: GB 314, 469 m², Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hof-raum, Dorfstrasse 4 und 6, Gersau.
Peter Balli, Wallisellen, EV 10. Mai 1993/11. Au-gust 2003, an Jette und Peter Imboden-Nielsen, ME je zur Hälfte: GB 352, 547 m², Wohnhaus, Wiese, Wald, Wege, Talstrasse 17, Gersau.

Arth

Erben Emil Krieg-Meyer, Menzingen, EV 21. De-zember 1972, an Irma Liechti-Krieg, Goldau: GB 2218, 336 m², Wohnhaus, Rigi-First, Arth.
Türlihof AG, Oberarth, EV 17. September 1998, an Johann Zemp-Kneubühler, Oberarth: GB 10350, StWE, 664/10 000 ME, 41/2-Zimmer-Wohnung; GB 10353, StWE, 14/10 000 ME, Hobbyraum; GB 10369, 41/1000 ME, Fahrzeuginstellplatz, Türlihof 6, Oberarth.
Thadäus Kaufmann-Amstutz, Goldau, EV 8. No- vember 1962, an Hans Jörg Kaufmann-Ketterer, Arth: GB 1225, 425 m², Wohnhaus und Wege, Berg-strasse 32a, Goldau.
Konkursmasse Dr. Jörg Wild-Kenel, Arth, EV 1. Juli 1994, an Hans Ulrich jun., Rotherthurm: GB 1409, 646 m², Wohnhaus, Wybergliweg 92, Arth.
Erben Martin Ulrich-Kobel, Goldau, EV 26. Juli 1974, an Beatrice Ulrich-Kobel, Goldau: GB 9016, StWE, 60/1000 ME, 41/2-Zimmer-Wohnung; GB 9023, 9025 und 9026, StWE, je 12/1000 ME, Gara-gen, Kehlmatliweg 11, Goldau.

Steinen

Erben Josef Betschart-Reichlin, Steinen, EV 26. Januar 1954, an Rosmarie Bulgheroni-Betschart, Klingnau: GB 419, 510 m², Wohnhaus, Rübengas-se 32.

ANZEIGE

ANLAGEFONDS

Schwyzer Kantonalbank	Inventarwert		
277963 SWC (CH) PF Valca	276.85 ¹⁾	+0.5	
1544205 SWC (LU) PF Income B	125.11 ¹⁾	+0.07	
1544231 SWC (LU) PF Yield B	145.46 ¹⁾	+0.3	
1544234 SWC (LU) PF Bal. B	165.53 ¹⁾	+0.6	
1092984 SWC (LU) PF Growth B	202.5 ¹⁾	+0.96	
1092986 SWC (LU) PF Equity B	226.9 ¹⁾	+1.66	
042247 SWC Continent Asia	64 ¹⁾	+0.1	
277965 SWC Continent Europe	123.95 ¹⁾	+1	
042243 SWC Continent N.America	202.6 ¹⁾	-0.15	
042257 SWC (CH) EF Euroland	105.8 ¹⁾	+0.65	
591068 SWC (CH) EF Japan	5821 ¹⁾	+2	
277960 SWC (CH) EF SMC A	241.35 ¹⁾	+1.4	
277964 SWC (CH) EF Switz.	256 ¹⁾	-0.15	
1002621 SWC (LU) EF Energy	574.47 ¹⁾	+5.97	
1002623 SWC (LU) EF Finance	450.55 ¹⁾	+2.5	
1002625 SWC (LU) EF Health	404 ¹⁾	+0.79	
1002627 SWC (LU) EF Leisure	269.46 ¹⁾	+2.07	
1002629 SWC (LU) EF Technology	149.94 ¹⁾	-0.15	
1002614 SWC (LU) EF Telecomm.	167 ¹⁾	+1.06	
277966 SWC (CH) BF CHF	95.3 ¹⁾	-	
277967 SWC (CH) BF Interna.	97.1 ¹⁾	+0.25	

Sparkasse Schwyz	Inventarwert		
908842 RBA Portfolio Adagio B	119.86	+0.06	
908861 RBA Portfolio Allegro B	96.89	+0.31	
908893 RBA Portfolio Vivace B	103.26	+0.16	

Raiffeisenbanken	Inventarwert		
161757 *Swiss Money A CHF	1017.5 ¹⁾	-0.04	
161766 *Swiss Money B CHF	1197.95 ¹⁾	-0.04	
470553 *Euro Money A EUR	513.85 ¹⁾	+0.02	
470554 *Euro Money B EUR	639.25 ¹⁾	+0.02	
527509 *US Dollar Money A USD	997.11 ¹⁾	-0.23	
527511 *US Dollar Money B USD	1333.08 ¹⁾	-0.3	
161770 *Swiss Obli A CHF	110.85 ¹⁾	+0.03	
161771 *Swiss Obli B CHF	154.39 ¹⁾	+0.03	
161794 *Euro Obli A EUR	77.32 ¹⁾	-0.06	
161797 *Euro Obli B EUR	125.04 ¹⁾	-0.1	
1127515 *US Dollar Obli A USD	111.07 ¹⁾	-0.47	
1127530 *US Dollar Obli B USD	129.81 ¹⁾	-0.54	
161788 *SwissAc A CHF	220.77 ¹⁾	+0.45	
161790 *SwissAc B CHF	236.08 ¹⁾	+0.48	
161801 *EuroAc A EUR	83.13 ¹⁾	+0.45	
161804 *EuroAc B EUR	100.11 ¹⁾	+0.54	
1198090 *Global TrendAc A CHF	70.14 ¹⁾	+0.82	
527513 *Global Invest 25 A CHF	108.72 ¹⁾	+0.18	
527514 *Global Invest 25 B CHF	128.09 ¹⁾	+0.21	
527516 *Global Invest 45 A CHF	115.38 ¹⁾	+0.3	
527518 *Global Invest 45 B CHF	132.37 ¹⁾	+0.33	
1300431 *Global Invest 75 A CHF	96.26 ¹⁾	+0.37	
1300437 *Global Invest 75 B CHF	97.18 ¹⁾	+0.37	
423480 *Global Invest 100 A CHF	83.86 ¹⁾	+0.49	
423774 *Global Invest 100 B CHF	85.26 ¹⁾	+0.49	
1198098 *Futura Swiss Stock A CHF	98.98 ¹⁾	+0.41	

* Kurs vom 10.6. Telefon 0844 888 808
 1) plus Ausgabekommission



Fasziniert und erschüttert: Aufmerksam lauschen Schwyzerinnen den Ausführungen von Nationalrätin Ruth-Gaby Vermot-Mangold.

Bild Christine Tschümperlin

Friedensarbeit in Krisengebieten

Zweites FrauenForum in Biberbrugg – Berner Nationalrätin zu Gast

Zu Gast beim überparteilichen Verein «frauennetz» Kanton Schwyz war die Berner Nationalrätin Ruth-Gaby Vermot-Mangold. Sie ist Initiantin des inzwischen internationalen Projektes «1000 Frauen für den Friedensnobelpreis 2005».

● VON CHRISTINE TSCHÜMPERLIN

Frauen vermitteln zwischen verfeindeten Gruppen. Sie zeigen die Grausamkeiten des Krieges auf und bauen Zerstörtes wieder auf. Millionen von Frauen leisten weltweit unter oft schwierigsten Bedingungen Friedensarbeit. «Stellvertretend für sie sollen tausend Frauen den Friedensnobel-

preis erhalten», fordert Ruth-Gaby Vermot-Mangold. Um die Berner Nationalrätin und Initiantin dieser Idee hat sich inzwischen eine international abgestützte und tatkräftige Gruppe von Frauen versammelt. Am Freitag war Vermot Gast des zweiten überparteilichen FrauenForums im Kanton Schwyz.

Hoffen auf ein Gericht

Die Präsidentin des Vereins «1000 Frauen für den Friedensnobelpreis 2005» weiss, wovon sie spricht. Als Europarätin war sie zu Besuch in etlichen der heute 137 Krisenherde auf unserem Planeten. Vermots Schilderungen gingen unter die Haut und erschütterten die kleine Gruppe von Frauen im Hotel Post in Biberbrugg.

Die Politikerin erzählte engagiert von Frauen in Bosnien Herzegowina, die zurück an die Orte der Massenmorde kehrten, um sich mit den Frauen ihrer Gattenmörder an den runden Tisch zu setzen. Von einer Ärztin, die aus dem Nichts ein Spital mitten im Krisengebiet von Aserbeidschan aus dem Boden stampfte. «Unzählige Frauen leisten auf der ganzen Welt mit viel Mut und Engagement vor Ort Friedensarbeit», führte die Nationalrätin aus. Oft seien ihre Leben bedroht. Wie zum Beispiel jene Frauen, die in Tschetschenien Videokassetten über Gräueltaten in ihren Häusern einmauerten. Dies in der Hoffnung, dass dereinst die Täter vor ein Gericht gestellt werden. Einige dieser Filme seien inzwischen in Europa in Sicher-

Buch, Ausstellung und Internetplattform

«Am 29. Juni werden die Namen veröffentlicht, mit denen wir erhoffen, den Friedensnobelpreis am 14. Oktober 2005 zu erhalten», führte die engagierte Politikerin weiter aus. Die Biografien der Frauen sollen bis Oktober 2005 in Buchform vorliegen. Weiter sind Ausstellungen geplant (Elektrizitätswerk Zürich, 19. Dezember), Postkarten sowie eine interaktive Internetplattform. Ausserdem beginnen zahlreiche junge Wissenschaftlerinnen weltweit Arbeiten über diese Frauen zu schreiben. Es gehe darum, ihren mutigen Einsatz sichtbar zu machen, plädierte Vermot.

Weitere Infos unter www.1000peacewomen.org.

Vorfreude auf den grossen Auftritt

Intensive Probearbeiten des Schwyzer Kantonalen Jugendblasorchesters

Die fünfte Auflage des Weiterbildungsprojekts «Schwyzer Kantonales Jugendblasorchester» fand im Oktober grossen Anklang. Über 70 Musikbegeisterte bis 25 Jahre hatten ein Konzertprogramm einstudiert. Das Jugendblasorchester wird nun sein Können am 4. Weltjugend-Musikfestival in Zürich Anfang Juli nochmals unter Beweis stellen.

● VON RITA MARTY

Seit 1995 erfreut sich das Projekt «Schwyzer Kantonales Jugendblasorchester» ungebrochener Beliebtheit, denn es hat sich herumgesprochen, dass man da zwar gefordert, aber auch gefördert wird durch den musikalischen Leiter Urs Bamert und jeweils qualifizierte Orchesterleiter. Anlässlich der 100-Jahr-Feier des Verbands vor zwei Jahren hatte das Jugendblasorchester einen ausserplanmässigen Auftritt – dieser stiess auf grosse Zustimmung. Nun suchte das OK Jugendblasorchester auch für das fünfte Projektorchester eine Möglichkeit, im Zwischenjahr zu einem Auftritt zu kommen. Diese fand sie mit dem Weltjugend-Musikfestival.

Internationale Herausforderung

Am 28. Mai begannen die Probearbeiten für den grossen Auftritt in Zürich. 70 Musikantinnen und Musikanten hatten sich dafür angemeldet und investierten einen heissen, freien Samstag in intensive Probearbeit – und dem folgen weitere bis zur öffentlichen Hauptprobe in Einsiedeln am 8. Juli



Seit Ende Mai intensiv am Proben: Das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester bereitet sich auf das Weltjugend-Musikfestival vor.

Bild Rita Marty

mit der Jugendmusik Einsiedeln, die auch in Zürich mit von der Partie sein wird.

Von China bis Ghana

Das Teilnehmerfeld des Weltjugend-Musikfestivals umfasst zwei Seiten. Von China über Russland und Schweden bis Irland, Spanien oder Ghana werden Musikkorps anreisen, um sich in den verschiedenen Stärkeklassen zu messen. Dem Publikum wird viel geboten werden. Nebst Blasmusik auf höchstem Niveau werden auch Marschmusik, Percussionsdarbietungen und Aufführungen mit Show zu sehen sein. Verschiedene Formationen laden auch zu Gratiskonzerten ausserhalb der Wettspielfstätten ein. Das Kantonale Jugendblasorchester und die Jugendmusik Einsiedeln sind die zwei einzigen Schwyzer Musikformationen am Festival in einem Feld von 35 Schweizer Vereinen.

Der grosse Tag für das Jugendblasorchester

Am Samstag, 9. Juli, um 16.15 Uhr spielt die Jugendmusik Einsiedeln im Zentrum Glaubten, am Sonntag, 10. Juli, um 15.30 Uhr ist das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchesters in Zürich-Affoltern (Ref. Kirche) an der Reihe. Die Jugendmusik Einsiedeln tritt mit dem Selbstwahlstück «An Irish Rhapsody» von Clare Grundman an, einer Instrumentalfantasie, basierend auf irischen Volksliedern. Das Aufgabenstück trägt den Titel «Just in Time» und stammt von Christoph Walter, der dieses Werk als Auftragskomposition für das erste Schweizer Blasmusikfestival 2004 in Schwyz-Brunnen geschrieben hat.

Öffentliche Hauptprobe am 8. Juli, 20 Uhr im Dorfzentrum Einsiedeln.